



Fledermausart	BC-1	BC-2	BC-3	BC-4	BC-5	BC-6	BC-7	BC-8	BC-9	BC-10	BC-11	BC-12	BC-13	BC-14
Bartfledermaus	4	23	17	30	41	5	158	2	4	6				
Kleine Bartfledermaus														
Breitflügel-Fledermaus	16	362	2	4	1	70	449	1	1	2				
Franseriafledermaus	2	4	1				7							
Großer Abendsegler	127	67	1	38	73	1	307							
Große Mausohr														
Mopsfledermaus														
Nordfledermaus	21	1363	0	6	5		1365							
Rauhautfledermaus	1	14	1	2	1		0							
Wesfledermaus	24	4	1	41	14		35							
Zwergfledermaus														
Σ Rufzahlen	195	1820	54	135	220	10	2434	10	24	34				

Freihöfer Forst

1 B

- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Nadelmischwäldern, Nadelforsten und Vorkäldern (N62, N71, N711, N711, N722, W21)
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Straßenbegleitgrün (V511) und Straßenbegleitgehölzen (V512)
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von artenarmen Sämlingen und Staudenfluren (K11) sowie mäßig artenreichen Sämlingen und Staudenfluren unterschiedlicher Standorte (K121, K122)
- Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Röhrichtern (R123-VH00BK) sowie Eutrophen Stillgewässern (S131, S132)
- Versiegelung von Bauflächen und Baustelleneinrichtungsgeländen (Rohbodenstandorte) (O7) im Bereich des neuen Gewerbegebietes
- Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG geschützten Beständen sowie von Lebensstätten nach § 39 (5) BNatSchG bzw. Art. 16 (1) BayNatSchG

1 H

- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Zaunreihenschaubehalten
- Überbauung und Störung von Habitaten für naturschutzfachlich bedeutsame Artengruppen wie Vögel, Heuschrecken, Schmetterlinge
- Bauzeitliche Beeinträchtigung von Habitaten für naturschutzfachlich bedeutsame Artengruppen wie Vögel, Amphibien, Reptilien, Heuschrecken, Schmetterlinge
- Beeinträchtigung von naturschutzfachlich bedeutsamen Artengruppen wie Fledermäusen sowie von bodengebundenen Arten wie Kleinsäuger oder Amphibien
- Verlust von 6 Quartierbäumen mit Eignung für baumhöhlenbewohnenden Fledermäuse

Industrieareal Schafhof

2 B

- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von mäßig extensiv genutztem, artenarmen Grünland (G211), teilweise brachgefallen (G215) sowie von Intensivgrünland (G11)
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von artenarmen Sämlingen und Staudenfluren (K11) sowie von mäßig artenreichen Sämlingen und Staudenfluren unterschiedlicher Standorte (K121, K122)
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von mesophilen Gebüschen (B112-VH00BK), Kleinfläcig von nicht standortgerechten Laubmischwäldern (L715) und strukturreichem Nadelforsten (N722)
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme eines kleinen Lebensraumkomplexes am Regenerditchalbe zwischen Gewerbegebiet und Straße mit Stillgewässern (S131, S132-S1300BK), Sumpfgeländen (B115-WG00BK), Großröhrichtern der Verlandungsbereiche (R123-VH00BK)
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Straßenbegleitgrün (V511) und Straßenbegleitgehölzen (V512)
- Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG geschützten Beständen sowie von Lebensstätten nach § 39 (5) BNatSchG bzw. Art. 16 (1) BayNatSchG

2 H

- Bauzeitliche Beeinträchtigung von Habitaten für naturschutzfachlich bedeutsame Artengruppen wie Vögel, Amphibien, Reptilien, Heuschrecken, Schmetterlinge
- Beeinträchtigung von naturschutzfachlich bedeutsamen bodengebundenen Artengruppen wie Kleinsäuger oder Amphibien

2 W

- Kleinflächige Versiegelung, Überbauung, vorübergehende Inanspruchnahme von Stillgewässern
- Bauzeitliche Gefährdung von Oberflächengewässern (Eintrag von Schwamm- und Feinmaterial während der Bauzeit)

Truppenübungsplatz Freihöls

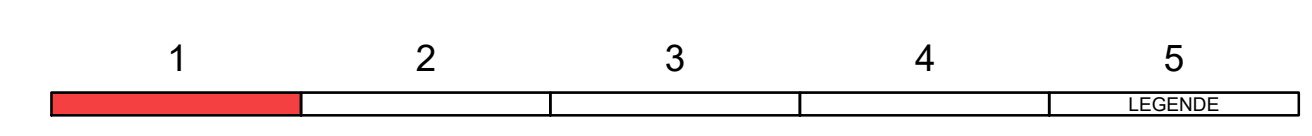
3 B

- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von artenarmen Sämlingen und Staudenfluren (K11) sowie von mäßig artenreichen Sämlingen und Staudenfluren unterschiedlicher Standorte (K121, K122)
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von nicht standortgerechten Laubmischwäldern unterschiedlicher Ausprägung (L711, L715), von strukturreichem Nadelforsten unterschiedlicher Ausprägung (N711, N712), sowie von strukturreichem Nadelforsten (N722) und natürlich entstandenen Vorkäldern (W21)
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Zwergtauch- und Ginsterheiden (Z111-G000BK) sowie von natürlichen und naturnahen vegetationsarmen Klee- und Schotterflächen (O41-ST00BK)
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Straßenbegleitgrün (V511), Straßenbegleitgehölzen (V512)
- Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG geschützten Beständen sowie von Lebensstätten nach § 39 (5) BNatSchG bzw. Art. 16 (1) BayNatSchG

3 H

- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Zaunreihenschaubehalten
- Überbauung und Störung von Habitaten für naturschutzfachlich bedeutsame Artengruppen wie Vögel, Heuschrecken, Schmetterlinge

Brücke St 2151 über B 85
 Afb-Nr.: 6031007
 Breite: 6440
 KVV = 79,5 gpm LW = 25,50 m
 Bsp = 19,2m LW = 4,80m



Dr. Schober
 Projekt: 18018
 bearbeitet: Nov. 2022 UMF
 gezeichnet: Nov. 2022 HD
 geprüft: Nov. 2022 Dr. Schober

Staatliches Bauamt Amberg-Weilburg
 Architektstraße 1
 92224 Amberg
 Tel. 092612017-0, Fax 092612017-188, E-Mail postamt@stbaw.amberg.de

bearbeitet:
 gezeichnet:
 geprüft:
 PSP-Nr.: 2014-0880010
 Projekt: #18018-000005-04

FESTSTELLUNGSENTWURF

Strassenbauverwaltung Freistaat Bayern
 Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 1
 Staatliches Bauamt Amberg-Weilburg
 Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan
 Maßstab: 1:1000

Ausbau der B85 im Kreuzungsbereich mit der BAB A 6 und der St 2151

Aufgestellt:
 Staatliches Bauamt Amberg-Weilburg
 Freistaat Bayern, den 25.11.2022
 Tobias Burger, Baukonstr.